

Wolkenlos mit Wind und Wellen

Segelclub In der Rietlibucht haben sich Kinder und Erwachsene zum Optimisten-Lager getroffen. Sie lernten die Optimisten – kleine Einmannjollen – zu steuern.

Aufriggen, trimmen, wenden, halsen, kentern. Während vier Tagen an Auffahrt lernten 26 Kinder und sechs Erwachsene, Theorie in die Praxis umzusetzen. Das Optimisten-Lager findet bereits zum siebten Mal statt, dank einem Team von ehrenamtlichen

Leitern der Junioren vom Segelclub Rietli (SCR).

Optimisten sind kleine Einmannjollen für Kinder und Jugendliche. Sie sind einfach zu steuern und eine ideale Einstiegsklasse in den Segel- und Regattasport. Auch wenn es in der Regatta

darum geht, besser zu sein als die anderen, ist das Optilager des Segelclub Rietli eine Teamangelegenheit: Die Kinder lernen zusammen, das Schiff fürs Segeln vorzubereiten. Sie helfen sich gegenseitig beim Ein- und Auswassern und lernen voneinander

– auch durch Fehler. Schliesslich müssen am Ende des Tages wieder alle Boote versorgt und die Segel aufgerollt werden.

Coach begleitet die Gruppe im Motorboot

Die Teilnehmenden werden fachmännisch in den Segelsport eingeführt und in ihren Fähigkeiten gefördert. Am Land in die Theorie, auf dem Wasser in die Praxis, jede Gruppe begleitet durch einen Coach im Motorboot. Der Unterschied zwischen den Erwachsenen und Kindern wird im praktischen Segelerlebnis nivelliert. Beide müssen lernen, was es heisst, das Boot mit gegebenem Wind in eine gewünschte Richtung zu segeln. Bald merkt man, ob gut getrimmt wurde oder nicht. Kinder lernen schnell, das beschert ihnen schöne Erfolgserlebnisse. Wie immer fördert auch beim Segeln gutes Essen die Laune. Auch hier sind Ehrenamtliche am Werk. Der Segelclub Rietli freut sich über engagierte Mitglieder, die ihre Freizeit einsetzen, um andere für den Segelsport zu begeistern, heisst es in der Mitteilung des Clubs. (pd)



Mit Einmannjollen lernen die Teilnehmer, das Navigieren und den Wind für sich zu nutzen.

Bild: PD